

Wilhelm Herz (Besser'sche Buchhdlg.)
in Berlin.

[47805.]

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage:

Grete Minde.

Nach einer altmärkischen Chronik

von

Theodor Fontane.

10 Bogen Klein-Octav. Starkes Chamoiß-

papier.

Ladenpreis elegant geheftet 3 M. = 2 M.
netto = 1 M. 80 λ baar.Elegant gebunden 4 M. = 2 M. 80 λ netto
= 2 M. 60 λ baar.

Baar und in Rechnung 9/8 Exemplare.

Der Baarpreis erlischt nach Erscheinen.

Gebunden nur fest oder baar.

Lassen Sie sich diese Novelle des feinsinnigen Fontane als reizende Lectüre für Alt und Jung, besonders Frauen und Jungfrauen empfohlen sein. In der Ausstattung schließt sich das Buch den hübschen Ihnen bekannten Klein-octav-Ausgaben von „Heyse, Salamander“, „Madonna im Delwald“ u. s. w. an. Ihre Aufmerksamkeit möchte ich besonders auf die hübsch gebundenen Exemplare lenken, die als ein feines und nicht theures Weihnachtsgeschenk für Frau und Tochter, Schwester oder Braut jeder gern kaufen wird, der einen Blick in das Buch thut. Ich empfehle Ihnen, eine Partie von 9/8 gebunden zu beziehen.

Den eleganten Miniatur-Ausgaben von Heyse, „Der Salamander“ und „Die Madonna im Delwald“ lasse ich nun in gleich reizender Ausstattung folgen:

L'Arrabbiata.

Novelle

von

Paul Heyse.

Fünfte Auflage.

Geschmackvoll gebunden mit Goldschnitt.

2 M. 40 λ ord., 1 M. 70 λ netto,1 M. 60 λ baar.Baar und in Rechnung 9/8 — gemischt baar
und in Rechnung 13/12.

Bisher war Heyse's Meisterstück „L'Arrabbiata“ nur in einfacher Ausstattung cart. zu haben. Ich bitte, das Büchlein in seiner neuen Ausstattung, die es zu einem reizenden Geschenk stempelt, stets auf Lager zu halten, und empfehle Ihnen gemischten Bezug mit den anderen Bändchen, deren Zahl ich demnächst noch zu vermehren hoffe. Die Bändchen werden nur gebunden und nur fest geliefert.

Früher erschienen:

Paul Heyse, der Salamander. Geb. 2 M. 70 λ ord., 1 M. 90 λ netto, 1 M. 75 λ baar.

Paul Heyse, die Madonna im Delwald. Geb. 2 M. 70 λ ord., 1 M. 90 λ netto, 1 M. 75 λ baar.

Berlin N. W., Marienstraße 10,
10. October 1880.

Wilhelm Herz
(Besser'sche Buchhandlung).

Neues von Gustav zu Putlitz.

[47806.]

Stuttgart, im October 1880.

P. P.

Binnen kurzem erscheint in unserm
Verlage:

Rafaella.

Novelle

von

Gustav zu Putlitz.

Eleganteste Ausstattung.

Miniaturformat. Geb. Orig.-Band mit Gold-
schnitt 3 M. ord.In Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ %;
11/10 fest u. baar.Bei Vorausbestellung 7/6 mit 40%
baar.Wir liefern ausnahmslos nur fest
oder baar!

Aus der Feder eines beliebten und allbekannten Autors und aufs schönste ausgestattet, bieten wir Ihnen in „Rafaella“ ein gediegenes, leicht verkäufliches Buch für die kommende Weihnachtszeit und erbitten uns hierfür Ihre freundliche Verwendung.

Haben Sie die Güte, uns mit Ihren geschätzten Bestellungen zu erfreuen und seien Sie versichert, dass Sie eine Novität für Ihr Weihnachtslager verschreiben, die Ihnen kein Risiko bringt, sich vielmehr durch blosses Vorlegen, so zu sagen von selbst absetzt.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihre

ergebensten

Richter & Kappler.

[47807.] In einigen Tagen erscheint in
meinem Verlage:

Die Schul-Aera Falk.

Ein Beitrag zur Schulgeschichte und
Schulreform

von

Ernst Deutschmann.

I. Heft.

7 Bogen 8. Elegant geheftet 90 λ .Bezugs-Bedingungen: in Rechnung 25%
und 13/12, gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10.

Inhalt des I. Heftes:

Kaiser Wilhelm und die Volkserziehung. Einleitung. — Erstes Kapitel: *Das Schulaufsichtsgesetz vom 11. März 1872.* 1. Allgemeines. 2. Die Aenderung der Schulaufsicht in principieller Hinsicht. 3. Die Aenderung der Schulaufsicht in persönlicher Hinsicht. 4. Vorschläge zur Reform. — Zweites Kapitel: *Die allgemeinen Bestimmungen vom 15. October 1872.* 1. Vorgeschichtliches. 2. Entstehungsgeschichte der „Allgemeinen Bestimmungen“. 3. Die Mängel der „Allgemeinen Bestimmungen“.

Vorstehendes Werk eines der bekanntesten und bedeutendsten Schulmänner wird unzweifelhaft überall mit Freuden begrüßt werden.

Auf Grund und unter Benutzung sämtlicher existirenden Quellen entwirft der Verfasser ein anschauliches Bild der Schul-Aera Falk, indem er auf gleich unparteiische Weise

deren Licht- und Schattenseiten vorführt. Schon ein Blick auf vorstehendes Inhalts-Verzeichniss spricht für die Vortrefflichkeit des Buches. Dasselbe ist ein Quellenwerk im wahren Sinne des Wortes und für jeden *Pädagogen unentbehrlich*. Das ganze Werk wird 3 gleichstarke Hefte à 7 Bogen umfassen.

Das II. und III. Heft werden enthalten: 2. Kapitel: (Schluss). 3. Kapitel: Der Religionsunterricht in der Volksschule. 4. Kapitel: Die Simultanschule. 5. Kapitel: Die Lehrerbildung. 6. Kapitel: Die Lehrerbildung. 7. Kapitel: Gymnasial- und Realschulwesen. Schlusswort.

Ich bitte um thätigste Verwendung, kann jedoch auf Grund der schon vorliegenden Bestellungen nur bei gleichzeitiger Festbestellung à cond. liefern.

Hochachtend

Frankfurt a. M., 15. October 1880.

A. Foesser.

Gebr. Henninger in Heilbronn.

(Ende September.)

[47808.]

Ende October wird vollendet sein:

Englische Philologie.

Anleitung zum wissenschaftlichen Studium der englischen Sprache von **Johan Storm**, ord. Prof. der roman. u. engl. Philologie a. d. Universität Christiania. Vom Verfasser für das deutsche Publicum bearbeitet.

Erster Band: Die lebende Sprache.

Circa 26 Bogen. Circa 8 M. 50 λ ord.,
6 M. 40 λ netto, 5 M. 70 λ baar.

Das norwegische Original dieses bedeutenden Werkes hatte sich einer ganz besonders günstigen Aufnahme zu erfreuen, in welcher Beziehung wir besonders die Urtheile von Autoritäten wie Gaston Paris (in der »Romania«) und Henry Sweet (in der »Academy«) hervorheben.

Die deutsche Ausgabe ist von dem Verfasser selbst bearbeitet, an vielen Stellen ergänzt, verbessert und erweitert, so dass diese Ausgabe selbst für Solche von Werth ist, welche das Original besitzen und verstehen.

Wir bitten, zu verlangen.

[47809.] In den nächsten Tagen erscheint in
meinem Verlage:

Das amtliche Regelbuch

der zum Gebrauch in preussischen Schulen vorgeschriebenen Rechtschreibung u. das an dieselbe sich anschließende Verfahren bei der Einübung in der Schule

beleuchtet

von

H. Zander,

Rector d. städtischen gehobenen Mädchenschule in Grossen a. D.

20 λ ord., 15 λ baar.In Commission bedauere nicht liefern zu
können.

Grossen a. D., 11. October 1880.

Otto Weisner.